

Georg Bötticher (1849-1918)

Spitzen.

Der Männergesangverein.

Ich bin der *Männer*'sangverein:
Ich donnre laut – ich säusle fein.
Im *Kontrastieren* bin ich groß,
Erstaune, Welt: *gleich geht es los!*

5

Der Sinn des *Ganzen*, des *Gedichts*,
Bekümmert mich und schiert mich nichts.
Doch was im *Einzelworte* steckt,
Das wird von mir der Welt entdeckt!

10

Ich bin der *Männer*'sangverein:
Die schwersten Texte krieg ich klein.
Kein einzig Silbchen bleibt verschont,
Je nach dem *Sinn* wird es *betont*:

15

Die »milde Nacht« – flöt ich so zart,
Daß keinen Ton das Ohr gewahrt . . .
Doch folgt darauf die »wilde Schlacht« –
Dann, Trommelfell, nimm dich in acht!

20

Ich bin der *Männer*'sangverein:
Mein Forte geht durch Mark und Bein!
Dagegen haucht auch niemand so
Wie *ich* das Pianissimo . . .

25

Mein Wahlspruch lautet: *Schwarz und Weiß.*
Mit ihm erring ich Preis auf Preis.
Triumph, wenn jetzt – du gar nichts hörst . . .
Und jetzt – vor Schreck zusammenfährst!

30

Ich bin der *Männer*'sangverein:
Ich donnre laut – ich säusle fein.
Im *Kontrastieren* bin ich groß,
Erstaune, Welt: *gleich geht es los!*
(166 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/boettich/schnick/schni401.html>